



# FÜWVG

Freie  
Überparteiliche  
Wähler  
Gemeinschaft

16. Jahrgang

Ausgabe 1/2012  
Juli 2012

Feilitzsch, Zedwitz, Forst, Unterhartmannsreuth, Münchenreuth und Schollenreuth

## Jazz-Frühshoppen

Bei herrlichen Sonnenschein fand unser Jazz-Frühshoppen diesmal auf der Zedwitzer Insel statt.

Die Musik war wie immer fantastisch, die Weißwürste lecker, das Bier süffig und die Gäste begeistert.



### Themen in dieser Ausgabe:

- Jazz-Frühshoppen
- Zusammenführung FW/ÜWG
- Tische und Bänke spendiert
- Faschings-Fischessen
- Grußwort
- Bundestagswahl Herbst 2013
- Infrastruktur in Feilitzsch
- Gratulation
- Die etwas andere Sichtweise
- Dorferneuerung
- Anträge im Gemeinderat
- Termine

## Grußwort

*Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger,*

mit der neuen FÜWG-Bürgerpost wollen wir sie regelmäßig über die Arbeit der *Freien Überparteilichen Wählergemeinschaft* informieren. Diese Ausgabe der FÜWG-Bürgerpost soll Ihnen die *Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft*, sowie unsere Meinung zu verschiedenen Themen und Fragen in der Gemeinde näher bringen. Wir wollen ihnen einen Rückblick über die Arbeit unserer Gemeinderäte geben und einen Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben.

Seit dem 26.03.2012 haben sich die FWG und die ÜWG auf einer gemeinsamen Mitgliederversammlung zur *FREIEN ÜBERPARTEILICHEN WÄHLERGEMEINSCHAFT* Feilitzsch, zusammen geschlossen. Damit gibt es wieder eine starke, parteipolitisch unabhängige Kraft in unserer Gemeinde. Die sechs Gemeinderäte der FÜWG setzen sich mit aller Kraft für unsere Gemeinde ein, sie sind für alle Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner in allen die Gemeinde Feilitzsch betreffenden Angelegenheiten. Wir arbeiten mit allen Fraktionen und dem Bürgermeister sachlich und konstruktiv zusammen und legen dabei

großen Wert auf eine bürgernahe, offene und transparente Gemeindepolitik.

Wir sehen unsere Hauptaufgaben, als parteipolitisch unabhängige Vereinigung in der Kommunalpolitik auf Gemeinde- und Landkreisebene.

Die *Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft* wünscht Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einen schönen Sommer 2012

Bürger die an unabhängiger und überparteilicher Kommunalpolitik Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Markus Schmidt  
1.Vorsitzender

## Die etwas andere Sichtweise

### Farbenlehre – eine Glosse vom Souverän im Zuschauerraum

Wenn ich als Souverän meiner Gemeinde in unser Kommunalparlament blicke, sehe ich rechts die Schwarzen und links einen Roten (der Bürgermeister sieht das anders herum, aber das ist öfter so), soweit so gut. Welche Farbe haben aber die in der Mitte? Lassen sie uns doch einmal gemeinsam überlegen welche denn passt.

Schwarz ist zu düster, fast schon depressiv, immer nur der Hausmeinung folgen und brav die Hand heben das trifft für die Mitte nicht zu. Aber halt, einmal habe ich die tiefschwarz gesehen, als nämlich das Mausoleum für den Bürgermeister immer weiter vergrößert werden sollte, hat die Mitte die Schwarzen an das hohe Lied von Sparen erinnert. Diese wollten aber nicht hören und Lobpreisten die Zuschüsse zur Dorferneuerung.

Rot ist die Mitte dann, wenn es um die Belange der Vereine und Feuerwehren geht. Da schlägt die soziale Ader durch und sie können fast keine Wünsche abschlagen. Grün sind sie schon etwas, aber nicht verbissen. Ein Nahwärmenetz wäre schön für die Bürger weil es Kosten spart. Bei den Windrädern bremsen sie aber verhindern nicht.

Gelb ist Farbe der unternehmerisch denkenden Menschen, dafür gab es auch mal Rüffel von altgedienten Gemeinderä-

ten. Beim Datenschutz und Filmaufnahmen wurden sie gar nicht gefragt, denn sonst hätte man ja nein sagen können. Blau wird eine gewisse Sachlichkeit und Nüchternheit nachgesagt. Dies ist dann bei der Mitte der Fall, wenn von Schwarz oder Rot ein Vorschlag kommt dem sie sich anschließen, weil er für die Gemeinde Sinn macht.

Orange ist die Farbe des Protestes und der Neuerung, die würde ich mir noch öfter wünschen. In schwierigen Zeiten muss man ausgetretene Wege verlassen und mal was Neues ausprobieren.

Weiß steht für Neutralität, das ist die Mitte sicher nicht. Sie haben eine Meinung und dafür stehen sie dann auch.

Wenn ich es mir so recht überlege sind die von der Mitte Bunt statt einfarbig, vielfältig statt eintönig. Damit habe ich jetzt ein klares Bild und kann nur jedem Bürger raten auch einmal meinen Platz im Zuschauerraum des Kommunalparlaments einzunehmen, denn 2014 sind wieder Wahlen. Wie sonst wollen sie die richtige Farbmischung für sich finden?

Harry Richter

## Zusammenführung FW und ÜWG

*Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!  
Liebe FÜWG-Freunde!*

Wie kommt es zu dem neuen Namen *FÜWG – Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch*?

Nach 10 Jahren der Trennung der ehemaligen Freien Wählergemeinschaft Feilitzsch, kristallisierte sich heraus, dass die beiden Wählergruppen, die FW-Feilitzsch und die ÜWG-Feilitzsch die gleiche Ausrichtung hinsichtlich der Inhalte und Ziele der Kommunalpolitik in Feilitzsch verfolgen.

Der logische Schluss hieraus war die Vereinigung der beiden Wählergruppen zur Freien Überparteilichen Wählergemeinschaft. Wir sind jetzt, durch die Vereinigung wesentlich gleichmäßiger und präsenter in den einzelnen Ortsteilen vertreten.

Die Vorbereitung der Vereinigung erstreckte sich über mehr als ein Jahr bis zur offiziellen Vereinigung im März 2012.

Die Fraktion der Freien Überparteilichen Wählergemeinschaft Feilitzsch wird auch wie vorher die FW und die ÜWG eine konstruktive und sachbezogene Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und allen im Gemeinderat vertretenen Parteien suchen, wobei wie bisher auch der kritische Umgang mit allen Sachthemen nicht zu kurz kommen soll.

Die Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch wünscht Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einen schönen Sommer 2012 – sollten Sie an unabhängiger und überparteilicher Kommunalpolitik interessiert sein, sind Sie bei uns bestens aufgehoben!

Gerhard Strobel und Hans-Jürgen Fischer  
Ehemalige Vorstandschaft FW und ÜWG



### **Unsere neue Vorstandschaft von links nach rechts:**

Markus Schmidt (1. Vorstand, Gemeinderat), Harry Richter (Beisitzer, Gemeinderat), Gerhard Strobel (Beisitzer, Gemeinderat), Hans-Jürgen Fischer (Beisitzer), Kerstin Bechert (Beisitzerin), Nadine Ziehr (Beisitzerin), Ute Kätzel (Kassiererin), Gunter Wunderlich (Beisitzer), Ralf Mösges (Öffentlichkeitsbeauftragter), Dr. Gerhard Riehl (Beisitzer)(verdeckt), Andre' Bauerfeind (Schriftführer), Hans-Peter Schmidt (Beisitzer), Siegfried Rauh (2. Vorstand, Gemeinderat), Hans-Jörg Kätzel (Beisitzer), Siegfried Köppel (Beisitzer, Gemeinderat), nicht mit auf dem Bild: Francisco Hernandez (2. Vorstand)

## Bundestagswahl im Herbst 2013

Der Bundesvorsitzende der Freien Wähler Hubert Aiwanger nimmt 2013 mit seiner Partei an der „Bundestagswahl“ teil. „Die Vorstandschaft der FÜWG“ möchte gerne ihren Standpunkt dazu erläutern.

Wir Freie Wähler sind eine Wählergemeinschaft und keine Partei im herkömmlichen Sinne. Unsere politische Heimat ist die KOMMUNALPOLITIK, und das sollte nach Auffassung der Vorstandschaft der FÜWG auch so bleiben.

Wir stehen für bürgernahe, transparente Politik und Stärkung der ländlichen Region und Kommunen. Uns verbindet ein hohes Maß an Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Wir legen großen Wert auf Tradition und Erhaltung unserer Werte.

Wir sind lose organisiert ohne strenge Mitgliedschaftsverwaltung und erheben keine Mitgliedsbeiträge. Es würde

einer Satzungsänderung bzw. einer Mitgliedschaft der „FW – Freie Wähler Bayern e.V.“ bedürfen um sich an den Bundestagswahlen zu beteiligen.

Grundvoraussetzung für die Beteiligung der FW auf Bundesebene wäre eine Fusion zwischen dem FW – Freie Wähler Bayern e.V. und der Bundespartei „Freie Wähler“.

Wollen wir das? Wir denken nicht.

Die Glaubwürdigkeit unserer Gemeinschaft würde auf dem Spiel stehen.

Deswegen liebe Bürgerinnen und Bürger möchten wir von der FÜWG so bleiben wie wir sind, zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Francisco Hernandez  
2.Vorstand der FÜWG

## Dorferneuerung

*Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger*

In den vergangenen vier Jahren seit der letzten Kommunalwahl ist in unserer Gemeinde sehr viel passiert. Die Dorferneuerung schreitet in allen Ortschaften voran. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes in Zedtwitz im September 2011 mit der neugestalteten Insel oder die Hofgestaltung im Bereich des neuen Dorfzentrums (ehemaliges Jahnsanwesen) in Feilitzsch sind beste Beispiele dafür. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Bürgern für ihre konstruktive Mitarbeit. Weitere Projekte wie die Sanierung der „alten Schule“ in Unterhartmannsreuth oder der zweite Bauabschnitt in Zedtwitz (Umfeld „Bürgerhaus zur Post und Bergstraße“) werden in diesem Jahr noch fertiggestellt oder sind in der Planungsphase. Bei Fragen oder Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Leider funktioniert die Information der betroffenen Bürger oft nicht

so wie es wünschenswert wäre. So sollten die Planungen des zweiten Bauabschnittes in Zedtwitz auf der Bürgerversammlung vorgestellt werden, was aber nicht geschah. Erst auf Nachfrage verschiedener Gemeindebürger wurden die Planungen nochmals im Bürgerhaus in Zedtwitz zur Einsicht vorgelegt. Neben dem Gemeinderatsgremium gibt es in unserer Gemeinde noch drei Ausschüsse. Dies sind der Finanzausschuss, der Bauausschuss sowie der Dorferneuerungs-, Ortsverschönerungs-, Kultur- und Sportausschuss. Leider hat sich letzter seit der letzten Wahl erst einmal auf Antrag der FÜWG getroffen. Wünschenswert wäre es, wenn die Mitglieder des Dorferneuerungsausschusses bei den Ortsterminen und Besprechungen, welche die Dorferneuerung betreffen, mit eingeladen werden würden. Dann wäre neben dem Bürgermeister, dem Amt für ländliche Entwicklung, und der Teilnehmergemeinschaft auch der Gemeinderat vertreten.

## Tisch und Bänke spendiert



Im Zuge des Zusammenschlusses von FW und ÜWG hatten die Freien Wähler Feilitzsch genügend Geld übrig, um der Kindertagesstätte Trogen zwei Sitzbänke für den Gartenbereich zu spenden. Kita-Leitung und Vertreter der Kirchengemeinde waren darüber sehr erfreut.

Vor kurzem wurde die von der damaligen ÜWG bereits zu Jahresbeginn beschlossene Spende in Form einer ca. 4,5 m langen Holzbank auf der Insel in Zedtwitz aufgestellt. Damit steht allen Nutzern des Inselparkes eine weitere Sitzgelegenheit zur Verfügung.



Spielplatz am Floßteich: Zu der, von den Freien Wählern, im vergangenen Jahr spendierten Bank kam nun noch ein Tisch hinzu.



## Infrastruktur in Feilitzsch

### Zur Berichterstattung über Einweihung des Dorfkulturzentrums in der Frankenpost.

*Zitat Bürgermeister Grießhammer:*

*Frankenpost: Nun, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kann ich Sie nur auffordern, das Angebot der neuen Geschäftsinhaber entsprechend zu nutzen. Schließlich ist es Aufgabe von uns selbst, Dinge, die wir auch in Zukunft vor Ort brauchen, am Leben zu erhalten.“ „Die Kritiker sind verstummt“, sagte ein gut aufgelegter Bürgermeister Helmut Grießhammer. Jene hätten sogar schon im neuen Metzger- und Bäckergeschäft eingekauft. Denn gerade diese Händler hätten nach Aussage Grießhammers einige Bürger als Konkurrenz für bestehende Geschäfte empfunden.*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sicher hat unser Bürgermeister recht wenn er sagt, wir sollten Dinge die wir auch in Zukunft brauchen am Leben erhalten. Die Kritiker

werden sicher nicht verstummen. Es wäre ja auch schlimm wenn man im 21. Jahrhundert in der Gemeinde Feilitzsch eine Sache nicht kritisch beurteilen und betrachten dürfte. Und nur weil man ein Vorhaben kritisch verfolgt, heißt das ja noch lange nicht dass man dagegen ist. Sicher ist uns klar das für eine aufstrebende Gemeinde wie unsere, eine gute Infrastruktur sehr wichtig ist und das man angebotene Fördergelder abrufen muss. Nur sollten wir die alteingesessenen Familienunternehmen, die seit Generationen die Nahversorgung in Feilitzsch sichergestellt haben, nicht vergessen. Sie bekommen für Investitionen keine Förderung und sind auch immer bemüht ihr Angebot den Kundenwünschen anzupassen. Wir als FÜWG hoffen, dass nicht nur das Angebot der „neuen Geschäftsinhaber“ genutzt wird, sondern dass unsere Bürger alle Geschäfte in Feilitzsch unterstützen.

Markus Schmidt  
1.Vorsitzender

## Anträge im Gemeinderat aus unseren Reihen

### Antrag der ÜWG auf Festlegung eines Standortes sowie eines Zeitplans für den Bau eines Spielplatzes in Feilitzsch vom November 2008

Aufgrund des Antrags der ÜWG wurde im Dezember 2008 im Gemeinderat beschlossen den Standort für den Spielplatz in Feilitzsch hinter dem Rathaus festzulegen. Der Vorschlag der ÜWG eine Pauschalförderung beim Amt für ländliche Entwicklung zu beantragen wurde umgesetzt. Somit konnte Dank der Unterstützung vieler engagierter Eltern, der Bauhofmitarbeiter, des Obst und Gartenbauvereins Feilitzsch und der JU der Spielplatz zu aller Zufriedenheit errichtet werden.

### Antrag der ÜWG auf Neugestaltung bzw. Aktualisierung der gemeindlichen Homepage vom September 2009

Im September 2009 stellten wir den Antrag die Homepage der Gemeinde Feilitzsch neu zu gestalten. Auf der Alten Homepage war noch das Grußwort von Altbürgermeister Erhard Hick zu lesen. Die Bilder waren veraltet und es gab keine Information über die Aktuelle Gemeinderatsarbeit. Die neue Homepage, die in Anlehnung an die Homepage der Gemeinden Trogen, Töpen, und Gattendorf erstellt wurde ist stellt sich den Anforderungen einer modernen Homepage.

### Antrag auf Neugestaltung des gemeindlichen Mitteilungsblattes im November 2009

Aufgrund vieler Gespräche mit Gemeindebürgern, welche die inhaltliche Qualität unseres Mitteilungsblattes kritisie-

ren, stellten wir den Antrag das Mitteilungsblatt der Gemeinde Feilitzsch neu zu gestalten. Die Arbeit des Bürgermeisters und des Gemeinderates sollte regelmäßig auf eine sachliche, neutrale und transparente Weise allen Gemeindebürgern zugänglich gemacht werden. Dies ist die Aufgabe der Gemeinde und nicht der politischen Parteien und Organisationen. Wir sind der Auffassung, dass im Mitteilungsblatt über jede Gemeinderatssitzung berichtet werden sollte. Weiterhin sollte das Mitteilungsblatt auch ein Medium für unsere gemeindlichen Vereine und Verbände sein, in dem Veranstaltungshinweise und Berichte abgedruckt werden können. Seit 2010 nunmehr hat sich unser Mitteilungsblatt positiv verändert. Es wird ausführlich über die letzten Sitzungen berichtet und unsere Vereine haben ein Medium in dem sie auf sich aufmerksam machen können. Um den Redaktionellen Teil der Vereinsbeiträge kümmert sich Gemeinderat Markus Schmidt. Somit wird die Verwaltung von dieser Aufgabe entlastet.

### Antrag der ÜWG zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Nahwärmenetz Zedtwitz“

Zum Zeitpunkt der Studie war das Interesse an einem Nahwärmenetz in Zedtwitz relativ gering. Mittlerweile gibt es schon ein kleines Nahwärmenetz, dass durch eine örtliche Biogasanlage versorgt wird. Weiteres Interesse wäre sicher bei entsprechender Kapazität vorhanden.

### Antrag zur Geschäftsordnung

Die FÜWG beantragte in der Juli Sitzung 2012, dass in Zukunft Beschlussvorschläge der Verwaltung sowie

weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten den Gemeinderäten grundsätzlich mit der Sitzungsladung oder mindestens zwei Tage vor dem Sitzungstermin zur Verfügung gestellt werden. In der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Feilitzsch ist in §22 Absatz (1) geregelt das der Tagesordnung weitere Unterlagen insbesondere Beschlussvorlagen beigefügt werden sollen. Diese können laut Geschäftsordnung auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden, soweit Gründe der Geheimhaltung nicht entgegenstehen. Um

sich optimal vorbereiten zu können und um eine sachliche und objektive Entscheidung treffen zu können, reicht es oft nicht aus, wichtige Hintergrundinformationen oder die rechtlichen Aspekte der Verwaltung erst auf der Gemeinderatssitzung zu bekommen.

Der Antrag der FÜWG den wir bereits zu Beginn der Wahlperiode schon einmal gestellt hatten und der damals durch die CSU Mehrheit abgelehnt wurde, ist nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen worden.

## Faschings-Fischessen

Ein voller Erfolg war unser Faschings-Fischessen im Februar.

Die vielen leckeren Speisen wurden allseits von den Gästen gelobt.

Wir freuen uns bereits auf das Fischessen 2013, daß dann – aufgrund des Umbaus der alten Schule in Unterhartmannsreuth – wahrscheinlich in anderer Umgebung stattfinden wird.



## Gratulation!

Unser Ehrenmitglied **Hans Glück** feierte am 20.5.2012 seinen 85. Geburtstag,

und unser langjähriges Mitglied

**Joachim Gerstner** feierte am 18.6.2012 seinen 80. Geburtstag.

**Beiden Jubilaren die besten Glückwünsche.**

## Termine zum Vormerken

**06.11.12** Herbstversammlung



### Impressum:

Herausgeber: Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch

Vorstand: Markus Schmidt, Francisco Hernandez,  
Siegfried Rauh

V. i. S. d. P.: Markus Schmidt (m.schmidt-zedtwitz@t-online.de)  
Francisco Hernandez (Francisco.Hernandez@gmx.de)  
Siegfried Rauh (siegfried.rauh@web.de)

Gestaltung: Alexandra Kätzel

Druck: Peter Schiller, Hof

**Haben Sie Interesse, aktuelle Informationen der Freien Wähler per E-Mail zu erhalten?**

Dann senden Sie Ihre E-Mail-Adresse mit der Angabe „FÜWG-Info“ an Ralf Mösges: [info@vmconsultants.de](mailto:info@vmconsultants.de)